

SAP® - UND PARTNERLÖSUNG FÜR SOZIALE EINRICHTUNGEN

SCHON HEUTE VORSORGEN FÜR DIE
AUFGABEN DER NAHEN ZUKUNFT



THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



4 Integrierte Geschäftsprozesse in allen Kernbereichen

- 4 Softwarepaket aus einem Guss
- 4 Sichere Partnerschaft
- 5 ERP-Basissoftware
- 5 Betreuten-Administration
- 5 Dokumentation und Planung

6 Aufgeschlossen gegenüber Neuem

- 6 Qualität
- 6 Wirtschaftlichkeit
- 6 Absicherung
- 7 Weitere Funktionalitäten
- 7 Kontakt

Überblick

Bedingt durch den demografischen Wandel beginnt sich der Markt der Sozialwirtschaft in Deutschland drastisch zu verändern. Erfreulicherweise ist die Bereitschaft, der Zukunft realistisch zu begegnen und Vorsorge zu treffen, bei allen Einrichtungen der Altenpflege sowie der Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe vorhanden. Dies trifft auf die gemeinnützigen Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege ebenso zu wie auf Privatunternehmen.

Will Ihre Einrichtung künftig ein erfolgreicher Marktteilnehmer sein, müssen Sie sich strategisch neu ausrichten. Sie brauchen leistungsfähige Software für die Bereiche Betriebswirtschaft mit Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Personalwirtschaft sowie Betreuten-Administration, Dokumentation und Planung. Für die Gestaltung dieser Zukunftsaufgaben finden Sie bei der SAP und ihren zertifizierten Partnern beste Voraussetzungen. Wir verstehen uns als Initiatoren für intelligente Lösungen und Konzepte und begleiten Sie auf dem Weg in die Zukunft – sicher, engagiert und zuverlässig. Es lohnt sich, jetzt aktiv zu werden.

INTEGRIERTE GESCHÄFTSPROZESSE IN ALLEN KERNBEREICHEN

BETRIEBSWIRTSCHAFT, BETREUTEN-ADMINISTRATION,
DOKUMENTATION UND PLANUNG

Kaum ein anderer Bereich unserer Gesellschaft muss sich künftig größeren Herausforderungen stellen als Einrichtungen der **Altenpflege**, der **Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe**. Sie stehen unweigerlich an der Schwelle zu einer neuen Zeit, wenn aus sozialen Einrichtungen betriebswirtschaftlich geführte Unternehmen werden. Experten und alle, die Verantwortung tragen, sind sich einig: Die Folgen des demografischen Wandels und eines zunehmenden Wettbewerbs stellen hohe Anforderungen an die Leistungserbringer. Dies gilt sowohl für **stationäre** als auch für **ambulante** Angebote.



Moderne Informationstechnik ist einer der wichtigsten Schlüssel zur Bewältigung dieser Aufgaben. Fest steht aber auch, dass bei der Nutzung zeitgemäßer IT seitens der Einrichtungen erheblicher Nachholbedarf besteht, um auf veränderte Rahmenbedingungen flexibel reagieren zu können. Dazu gehört vorrangig, eine Einrichtung oder ein privates Dienstleistungsunternehmen in Zukunft noch wirtschaftlicher und professioneller zu führen als bisher – gerade auch, um die dem Sozialsektor eigenen hohen ethisch-moralischen Grundsätze beizubehalten.

Softwarepaket aus einem Guss

Ganz gleich, ob Ihre Einrichtung gemeinnützig arbeitet, konfessionell gebunden ist oder privatwirtschaftlich geführt wird: Die SAP®- und Partnerlösung für soziale Einrichtungen deckt in der jeweiligen spezifischen Ausprägung sämtliche

Fach- und Geschäftsprozesse integriert ab – von der Betreuten-Administration sowie der Dokumentation und Planung über die verwaltungs- und abrechnungsrelevanten Daten der betreuten Menschen bis hin zu Rechnungswesen, Controlling, Berichtswesen und Personalwirtschaft. Grundlage ist die offene Technologieplattform SAP NetWeaver®, die Menschen, Anwendungen und Informationen nahtlos miteinander verbindet. Der Mehrwert: Sie verfügen über eine zukunftsfähige, serviceorientierte Architektur. IT-Betriebskosten werden reduziert und die Komplexität Ihrer gesamten IT-Landschaft wird verringert. Veränderte Anforderungen lassen sich schnell, flexibel und kostengünstig umsetzen. Selbstverständlich können Sie die Lösung auch im Hosting-Verfahren über ein Rechenzentrum nutzen, ohne eigene Personalressourcen aufbauen zu müssen.

Sichere Partnerschaft

Die SAP- und Partnerlösung für soziale Einrichtungen wird bereitgestellt, implementiert und betreut von unserem zertifizierten Partner LBU Systemhaus AG. Die LBU ist spezialisiert auf die Segmente Sozialwesen, Gesundheitswesen und Kirche. Das über Jahre gewachsene, profunde Know-how, verbunden mit führender SAP-Technologie, bietet auch Ihrer Einrichtung unschlagbare Vorteile und schützt darüber hinaus Ihre Investition langfristig.

Vor, während und nach der Implementierung betreuen wir Sie umfassend und professionell. In ausführlichen Gesprächen erfahren Sie alles Wissenswerte über Einsatzmöglichkeiten und Optimierungspotenziale. Dadurch können wir bereits im Vorfeld mögliche Bedenken ausräumen oder vorhandener

Skepsis mit qualifizierten Antworten begegnen. Wir möchten, dass Sie hundertprozentig zufrieden sind und die Umstellung auf eine neue Software nicht zur Zerreißprobe für Einrichtungsleitung und Mitarbeiter wird. Sie arbeiten mit verlässlichen Partnern und nutzen die weltweit anerkannte SAP-Softwaretechnologie.

Aktuell bieten wir Einrichtungen der Altenpflege, Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Werkstätten für behinderte Menschen Lösungen für folgende Kernbereiche:

ERP-Basissoftware

Verlässliche, solide betriebswirtschaftliche Funktionalitäten für:

- Finanzbuchhaltung, Controlling
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Personalwirtschaft mit Schwerpunkt Lohnabrechnung

Betreuten-Administration

Eine immer stärkere Differenzierung der Leistungen und der zuständigen Kostenträger stellt hohe Anforderungen an Leistungsmanagement, Abrechnung und Controlling. Dazu gehören fließende Grenzen, neue Vertragsformen und individuelle Vereinbarungen. Die Funktionalität Betreuten-Administration bewältigt diese Aufgaben durch ein über alle Teilbereiche des Sozialwesens integriertes Kundenmanagement mit vielfältigen Funktionen zur betreuten Person, einer flexiblen Preisgestaltung

und der Integration mit Rechnungswesen und Controlling, Treuhandgeldverwaltung, Lohnabrechnung für Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM-Lohn) und Datenübertragungen sind ebenfalls integriert.

■ Kundenmanagement

- Kundendaten
- Angehörige
- Betreuung
- Lebensdaten, Terminverwaltung, Wiedervorlagen
- Bewegungen

■ Organisation

- Organisatorische Zuordnung
- Gruppenlisten / Gruppenarbeitsplatz

■ Abrechnung

- Leistungserfassung / Leistungsermittlung
- Kostenübernahmen
- Abrechnung SGB V, SGB VIII, SGB IX, SGB XI, SGB XII
- Datenübertragung
- Rechnungsübersicht, OP-Verwaltung

■ WfbM-Lohn

- Personaldaten
- Lohnermittlung
- SV-Ermittlung und -Abrechnung
- Geltendmachung der SV in der Faktura

■ Treuhandgeldverwaltung

■ Auswertungen

Dokumentation und Planung

Die Anforderungen an die Pflege sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Die fachliche Entwicklung des Berufsbildes – auch sichtbar in dem zunehmenden Angebot akademischer Ausbildungsgänge in der Pflege – zeigt sich in den verschiedenen Funktionen der Planung und Gestaltung des Pflege- und Betreuungsprozesses. Gleichzeitig sind über gesetzliche Vorschriften die Anforderungen an die Dokumentation deutlich gewachsen. Dem gegenüber steht auf der wirtschaftlichen Seite ein hoher Kostendruck aufgrund der Finanzsituation der Sozialversicherungen und der öffentlichen Hand. Dieser wird wegen der demografischen Entwicklung andauern und erfordert deshalb eine optimale Organisation der Prozesse und Strukturen. Die Abbildung dieser Prozesse mit entsprechenden IT-Anwendungen bietet den Pflege- und Betreuungskräften eine vielfältige Unterstützung.

AUFGESCHLOSSEN GEGENÜBER NEUEM

WER JETZT DIE WEICHEN RICHTIG STELLT, GEWINNT DIE ZUKUNFT

Qualität

Pflegestandards / Förderstandards
Über die Hinterlegung von Pflegestandards – z. B. in Bezug zu bestimmten Pflegestufen, Hilfsbedarfsgruppen oder Diagnosen und daraus resultierenden Leistungen als Vorschlagswerte für eine Planung – wird deren Einhaltung Rechnung getragen.

Pflegeprozess / Förderplan inkl. Betreuungsplan
Durch die Abbildung des Pflegeprozesses kann innerhalb eines Trägers ein gleichmäßiger Ablauf der Pflege sichergestellt werden. Der Mitarbeiter wird bei seinen Aufgaben im Pflegeprozess effektiv unterstützt.

Pflegeleistungen
Eine elektronische Dokumentation ist auswertbar und damit auch intern überprüfbar. Das bedeutet beispielsweise, es können nicht erbrachte Leistungen oder Abweichungen von der Planung schneller angezeigt

werden (Ursachenanalyse, Ergreifen von Gegenmaßnahmen etc.).

Information
Abweichungen von der Planung und besondere Vorkommnisse sind für die nachfolgende Schicht besser erkennbar – oder die Bereichsleitung kann ihre fachliche Leitungsfunktion stärker risikoorientiert ausüben.

Wirtschaftlichkeit
Personalsteuerung
Über eine Ableitung aus der Planung kann Personalbedarf exakt erkannt und damit die Personalsteuerung als wesentliches Eckdatum noch genauer angepasst werden.

Erlössteuerung
Durch die Auswertbarkeit der Dokumentation lassen sich Höhergruppiierungsbedarfe schneller erkennen und nachweisen. Mit Blick auf die Zukunft könnten auch einzeln abrechenbare Sonderleistungen eine Rolle spielen.

Absicherung
Die Auswertbarkeit der Daten ermöglicht eigene Analysen, beispielsweise als Vorbereitung auf Prüfungen, Gegendarstellungen oder zur Außendarstellung. Darüber hinaus ist der Leistungsnachweis besser zu führen, etwa als Information für Angehörige, den MDK oder den MDS.

- **Planung**
 - Darstellung von Standards / Fachverfahren
 - Biografiedaten
 - Bedarfserhebung / Anamnese
 - Erstellung von individuellen Plänen
- **Prozess**
 - Tätigkeitsprofil aus Planvorgaben, mitarbeiter-, betreuten- und gruppenbezogene Darstellung
 - Dienstplanung
 - Dienstübergabe / Ereignisse
 - Periodische Planüberprüfung
- **Dokumentation**
 - Leistungsnachweis (planbezogen, Abweichungen, Begründung)
 - Vorkommnisse
 - Risiken
 - Medikamente
 - Vital- und sonstige Werte
- **Auswertungen**
Die SAP- und Partnerlösung unterstützt die Abbildung verschiedener Pflege- und Betreuungsmodelle und die daraus resultierenden Gruppierungskriterien und Leistungskataloge.

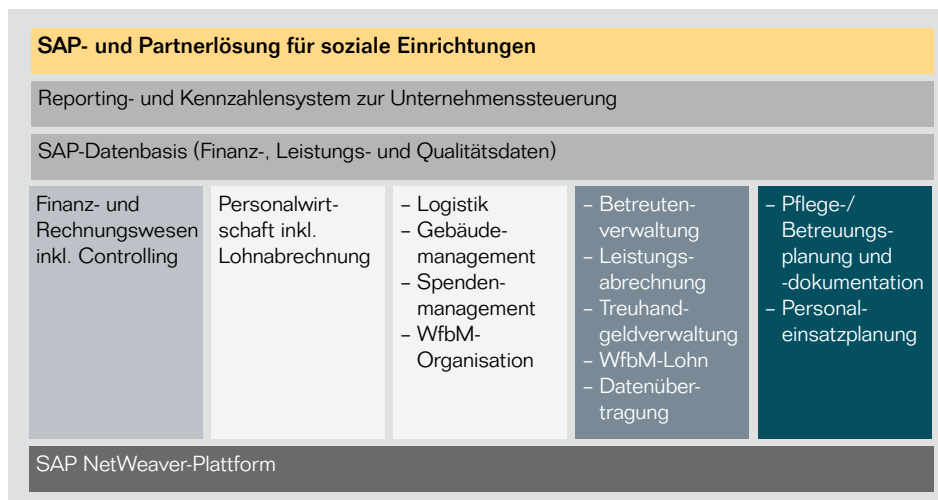


Abb. 1: Vollständige Integration aller Geschäftsprozesse

Weitere Funktionalitäten

Werkstätten für behinderte Menschen
Sie erhalten eine praxiserprobte, an die besonderen Bedürfnisse der Werkstätten angepasste SAP-Funktionalität.

Reporting

Sie arbeiten mit Werkzeugen für die Verbindung finanz-, leistungs- und qualitätsorientierter Daten und Kennzahlen.

Portal

Diese unternehmensweite Informations- und Wissensplattform beschleunigt die Zusammenarbeit von Projektgruppen und stellt die Basis für Mitarbeiter-Self-Services oder externe Informationszugriffe dar.

In Zukunft

Für künftige Anforderungen, die sich beispielsweise aufgrund eines stärkeren Konsumentendenkens (Betreute und ihre Angehörigen) ergeben können, lässt sich die Lösung problemlos um ein Kundenmanagement erweitern.

Kontakt

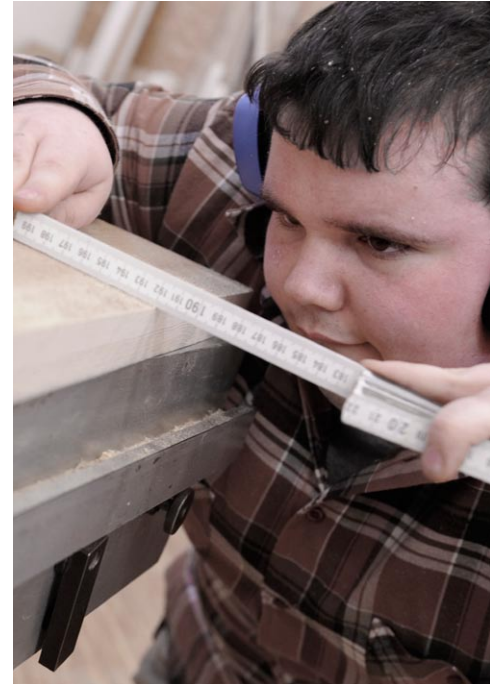
Wie Sie den Umstieg schaffen, ohne Bewährtes aufzugeben? Das möchten wir Ihnen gern im persönlichen Gespräch erläutern. Rufen Sie an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

LBU Systemhaus AG

Martin Krick
Franziskusplatz 1
88045 Friedrichshafen
T 075 41/489-51 69
F 075 41/489-51 51
M 0173/3274792
E martin.krick@lbu.ag

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7
69190 Walldorf
T 0800/5343424*
F 0800/5343420*
E info.germany@sap.com



Die SAP- und Partnerlösung lohnt sich für kleine, mittlere und große Einrichtungen gleichermaßen – damit unter dem Strich mehr Zeit bleibt für die betreuten Menschen und die Erledigung der Kernaufgaben.

50 095 781 (09/07)

© 2009 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign, und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects S. A. in den USA und anderen Ländern. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7

69190 Walldorf

T 08 00 / 5 34 34 24*

F 08 00 / 5 34 34 20*

E info.germany@sap.com

www.sap.de/public

* gebührenfrei in Deutschland

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™

